

Kompetenz für Ältere

Wir kooperieren eng mit der Hausärzteschaft, den Pflegeeinrichtungen, den Kostenträgern, den ambulanten Pflegediensten und dem *Tübinger Projekt: Häusliche Betreuung Schwerkranker**, um nach dem Klinikaufenthalt Lebensqualität zu erhalten.

Wir stellen benötigte Hilfsmittel für Patienten und Angehörige zur Verfügung und weisen in deren Handhabung ein, denn eine gute Vorbereitung verbessert die häusliche Versorgung.

Wir beraten und impfen ältere Menschen in unserer Reise- und Tropenmedizinischen Ambulanz, denn eine kompetente und persönliche Beratung vor Reisen kann vor Krankheiten schützen.

Impfsprechstunde und Reisemedizinische Beratung:
(Voranmeldung nicht erforderlich)

Mittwoch und Freitag: 14.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Feiertage ausgenommen

Wir führen Informationsveranstaltungen für Senioren, Angehörige und Interessierte durch, denn Wissen hilft, Gesundheit zu erhalten.

Wir bieten den älteren Patienten eine ruhige Lage und ein kleines Haus, in dem sie sich gut zurechtfinden können, denn eine angenehme Atmosphäre trägt zum Wohlbefinden bei.

Die Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus ist seit 1994 Teil des Geriatriischen Zentrums am Universitätsklinikum Tübingen und seit 2004 Mitglied im Bundesverband Geriatrie. Der Freundeskreis der Klinik ist Mitglied im Kreisseniorenrat Tübingen.

*Das *Tübinger Projekt: Häusliche Betreuung Schwerkranker* steht unter der gemeinsamen Trägerschaft des Südwestdeutschen Tumorzentrums – Comprehensive Cancer Center Tübingen des Universitätsklinikums Tübingen und des Difäm – Deutsches Institut für Ärztliche Mission.

Stand: August 2011

FRÜH-REHA IM ALTER

Tübingen

Klinikadresse:

Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus
Paul-Lechler-Straße 24, 72076 Tübingen
E-Mail: info@tropenlinik.de
Internet: www.tropenlinik.de

Wichtige Telefon- und Faxverbindungen:

Klinikzentrale	07071/ 206 - 0
Anmeldung Tropenambulanz	206 - 414
Aufnahme stationärer Patienten	206 - 496
Tübinger Projekt:	
Häusliche Betreuung Schwerkranker	206 - 111
Fax Klinikzentrale	07071/ 22359
Fax Ärztliches Sekretariat	206 - 499

Anreise mit Bahn und Bus:

Bahnverbindung Stuttgart – Tübingen.
Ab Bahnhof Tübingen vom Busbahnhof „Europaplatz“ (direkt gegenüber) mit Buslinie 4 (Richtung „Waldhäuser Ost“) bis Haltestelle „Corrensstraße“. Von dort dem Fußgängerwegweiser „Tropenlinik“ folgen.

Anreise mit dem Auto:

B 27 aus Richtung Stuttgart oder Hechingen bis Ausfahrt „Kliniken“, dort abbiegen. Dann weiter (wie aus allen Richtungen) den Hinweisschildern „Tropenlinik“ folgen.

Klinikträger:

Difäm – Gesundheit in der
Einen Welt
Deutsches Institut
für Ärztliche Mission e.V.
Paul-Lechler-Straße 24
72076 Tübingen
Tel. 07071/206-512
Fax 07071/206 510
E-Mail: info@difaem.de
Internet: www.difaem.de



Früh-Reha im Alter

Aufbauende geriatrische
Behandlung älterer Patienten



Kompetenzzentrum Altersmedizin
Tropenlinik
Paul-Lechler-Krankenhaus



Willkommen in unserer Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus

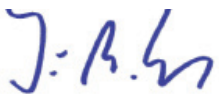
Seit Jahrzehnten hat die Behandlung älterer Patientinnen und Patienten in unserem Krankenhaus einen hohen Stellenwert. Heute ist die Klinik ein angesehenes Zentrum für Altersmedizin im Kreis Tübingen.

Viele ältere Patientinnen und Patienten leiden oft an mehreren Erkrankungen gleichzeitig - sind sozusagen multimorbide - und sind dadurch in ihrer Belastbarkeit, Selbständigkeit und Lebensqualität beeinträchtigt. Deshalb ist uns die ganzheitliche Behandlung ein großes Anliegen. Wir hoffen, dadurch einen Beitrag zum Erhalt bzw. zur Besserung Ihrer Lebensqualität leisten zu können.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie über ein spezielles Behandlungsangebot informieren: die Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung, eine Früh-Rehabilitation für ältere Patientinnen und Patienten kombiniert mit dem Klinikaufenthalt.

Wir sind unterstützend tätig, Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden wieder herzustellen. Dabei bieten wir ganzheitliche Pflege ergänzend zur medizinischen Behandlung und aktivierend-therapeutische Pflege mit unserem multiprofessionellen Klinikteam. Das ärztliche und therapeutische Team, die Pflegekräfte, die Sozial- und Pflegeberatung, der psychologische Dienst und die Seelsorge sind gerne für Sie da und erstellen für Sie eine individuelle Rehabilitationstherapie.

Mit den besten Genesungsgrüßen
Ihr



Dr. med. Johannes-Martin Hahn
Leitender Arzt
Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie und Palliativmedizin

Geriatrische Frührehabilitation

Unsere Patientinnen und Patienten werden mit akuten internistischen Krankheitsbildern wie Herzschwäche, Magen-Darm-Erkrankungen, Infekten oder schweren Schmerzzuständen stationär aufgenommen. Zum Teil werden Kranke von umliegenden Kliniken zur weiteren Behandlung zu uns verlegt, beispielsweise nach der Akutbehandlung eines Schlaganfalls oder nach Operation einer Oberschenkelhalsfraktur.

Wenn aufgrund der körperlichen Instabilität eine Verlegung in eine Rehabilitationsklinik nicht möglich ist, bieten wir parallel zur akut-medizinischen Therapie eine Früh-Reha an, die so genannte "Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung".



Therapieküche: Eine Patientin übt sich in Alltagsarbeit

Die Behandlung akuter Erkrankungen bei älteren Patientinnen und Patienten kann gleichzeitig mit einer frührehabilitativ ausgerichteten Therapie ergänzt werden. Die Behandlungsziele dabei sind:

- die Wiedererlangung größtmöglicher Unabhängigkeit in allen Alltagsaktivitäten (Selbständigkeit),
- die Verbesserung der Mobilität mit oder ohne Hilfsmittel (z.B. Gehstützen, Rollator) und
- die Vermeidung/Minderung bleibender Pflegebedürftigkeit.

Bei Patientenaufnahme werden körperliche und geistige Funktionseinbußen sowie evtl. vorliegende sozial-medizinische Probleme erfasst. Ein so genanntes geriatrisches Assessment wird durchgeführt. Die frühzeitige und vernetzte Beteiligung aller Berufsgruppen gewährleistet eine sorgfältige Behandlung und Begleitung unserer Patienten.

Ablauf der Früh-Rehabilitation

Die Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung wird von einem Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie geleitet. Die Dauer richtet sich nach dem Verlauf der Akuterkrankung, beträgt jedoch i.d.R. zwei Wochen. In dieser Zeit wird die Akuterkrankung des Patienten behandelt und zusätzlich erhalten sie je nach persönlichem Bedarf therapeutische Maßnahmen, die der Verbesserung von Selbständigkeit und Lebensqualität dienen.



Unser Rehabilitations-Team

Für jede Patientin und jeden Patienten wird ein individueller Behandlungsplan erstellt, der die Akuterkrankung, die sonstigen körperlichen Einschränkungen und die soziale Situation berücksichtigt. Das multiprofessionelle Team besteht aus folgenden Disziplinen:

- Ärztlicher Dienst (Fachärzte für Innere Medizin, Geriatrie)
- Geriatrie-Pflegekräfte
- Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- Ernährungsberatung
- Sozial- und Pflegeberatung
- Seelsorge und psychologische Beratung

Für die Durchführung der Früh-Reha sollte Folgendes bereitstehen: Brille, ggf. Hörgerät, geschlossene trittsichere Schuhe und bequeme Kleidung (z.B. Trainingsanzug). Gehhilfsmittel und Rollstuhl können bereitgestellt werden.

Die frührehabilitative Behandlung wird nur im Einverständnis mit dem Patienten durchgeführt und ist dann auf die Zusammenarbeit und die Bereitschaft der jeweiligen Patienten angewiesen, damit die Früh-Reha zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden kann.